

■ KP 1555/Ghana

Grundschule in Anyirawase



Da in ihrem Dorf eine Schule fehlt, müssen die Kinder zum Unterricht sechs Kilometer in den Nachbarort laufen.

Seit 2002 veröffentlicht die UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur) einmal im Jahr ihren Bildungsbericht. Der Bericht für 2014 enthält alarmierende Zahlen: Weltweit gehen 250 Millionen Mädchen und Jungen zwar täglich zur Schule, können aber trotzdem weder gut lesen noch schreiben. Selbst nach einem vierjährigen Schulbesuch haben die Kinder diese Grundkenntnisse nicht erworben. Dabei gibt es einen deutlichen Zusammenhang zwischen dem Wohlstand eines Landes und dem Niveau des Bildungssystems. Laut der UNESCO lebt die Mehrzahl der jungen Menschen, die keine vollständigen Sätze oder Teile eines Satzes lesen können, in den Entwicklungsländern.

Ein Grund sind die schlechten Rahmenbedingungen des Bildungssystems in diesen Ländern. Es fehlt oft an Lehrern, viele sind schlecht oder nur unzureichend ausgebildet, es gibt zu wenige Schulen, die zudem häufig in einem erbärmlichen Zustand sind.

Die Situation in Anyirawase, einem kleinen Dorf im Westen der Volta-Region, zeigt deutlich die Probleme im afrikanischen Bildungswesen. Im Ort selbst gibt es eine einzige Grundschule, viel zu wenig für die vielen Kinder im Dorf. Die Schule ist völlig überfüllt und muss eine große Zahl der Jungen und Mädchen abweisen. Die nächste Schule liegt im sechs Kilometer entfernten Nachbarort, eine Strecke, die die Kinder täglich zweimal zu Fuß bewältigen müssen. Viele bleiben zu Hause, wenn es regnet oder wenn sie auf den elterlichen Feldern gebraucht werden.

Deshalb hat sich eine Gruppe von Eltern aus der Evangelischen Gemeinde zusammengesetzt, um ihren Kindern den Schulbesuch im Dorf zu ermöglichen. Sie wollen selbst eine Schule bauen, in der die jungen Menschen unterrichtet werden. Alle möchten selbst mit anpacken, das Problem sind jedoch die Kosten für die Baumaterialien. Die meisten Mitglieder der Gruppe leben von der Landwirtschaft, die nur wenig abwirft. Da sie das Geld

für die Baumaterialien nicht selbst aufbringen können, bitten sie uns um Hilfe.

Projekt:

Bau einer Grundschule mit drei Klassen

Ort/Region:

Anyirawase, Ho East Presbytery

Durchführung:

Projektkomitee der Evangelischen Gemeinde

Kostenübersicht:

Baumaterialien (Steine, Zement)	EUR	1.215,-
Bauholz	EUR	790,-
Dachbleche	EUR	1.125,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	160,-
Gesamt	EUR	3.290,-